

Energiepolitische Zielsetzungen der Gemeinde Felsberg

2013 – 2016

Beschlossen vom Gemeindevorstand am 27. Mai 2013

Grundsätze

2000-Watt-Gesellschaft

Felsberg unterstützt die Vision der 2000-Watt-Gesellschaft: Von heute 6000 Watt pro Person (CH) soll der durchschnittliche Leistungsverbrauch pro Einwohner auf 2000 Watt reduziert werden. Dies bedeutet, dass der Verbrauch pro Person und Jahr von heute 53 MWh auf 17 MWh gesenkt werden soll, respektive von umgerechnet 5300 Liter auf 1700 Liter Öl.

Als weiteres Ziel soll der jährlich pro Person verursachte CO₂-Ausstoss von 8.6 Tonnen auf 1 Tonne sinken. Nur mit einer schnellen und starken Reduktion können die gerade für Gebirgsregionen einschneidenden Folgen des Klimawandels reduziert werden und gleichzeitig auch die lokale Wertschöpfung der Energieversorgung gesteigert werden.

Vision Sonnengemeinde

In Felsberg soll die Sonnenenergie im Speziellen und die Energieeffizienz im Allgemeinen gefördert werden. Die Sonnenenergie soll helfen, dass Felsberg in 20 Jahren sämtliches Warmwasser aus Sonnenenergie erzeugt, und auch die Photovoltaik soll speziell gefördert werden. In 50 Jahren soll Felsberg CO₂-Neutral versorgt werden.

Bei der Totalrevision der Ortsplanung Felsberg wurde dem Ziel, Felsberg als Sonnendorf zu positionieren, Rechnung getragen. Einerseits wurde das Solarkraftwerk im Steinbruch bewilligt, anderseits wird in einer neuen Bauzone die passive Solarenergienutzung durch hohe energetische Anforderungen gefördert. Energiesanierungen bestehender Bauten sollen mit kommunalen Anreizen zusätzlich zu den regionalen (rhienergie) und den kantonalen Förderprogrammen unterstützt werden. Auch Neubauten nach energieeffizienteren Standards als Minergie (Minergie ECO, Passivhaus, autarkes Wohnen) sollen mit zusätzlichen Anreizen gefördert werden.

Konkrete, kontrollierbare Ziele

Label Energiestadt

- Bei den Re-Audits alle vier Jahre wird die %-Zahl um 4 % verbessert.
- Das Label Energiestadt wird gegenüber der Bevölkerung gut kommuniziert. Es ist auf der Homepage, an 3 öffentlichen Standorten und mindestens 3-mal jährlich in den Medien platziert.

Energie im ganzen Gemeindegebiet

- Bis 2020 sollen auf mindestens 100 Liegenschaften SoKo/PV Anlagen installiert sein.
- Bis 2016 sollen 100 EW-Kunden Ökostromprodukte beziehen (2012: 46 Kunden).

Gemeindeeigene Liegenschaften

- Bei Neu- und Umbauten wird der Gebäudestandard 2011 umgesetzt.

Energiestädte auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft

(Energiepolitische Ziele in Anlehnung an die Aktionspläne des UVEK)

Die folgenden energiepolitischen Ziele sind für die Energiestädte eine Orientierungshilfe zur Formulierung von Zielen für die eigene Gemeinde. Je nach den örtlichen Rahmenbedingungen variieren diese Ziele für die einzelnen Energiestädte. Grundsätzlich sollten jedoch alle Energiestädte den Zielpfad der vorgeschlagenen CO2-Reduktion einschlagen, damit bis 2050 die 3500-Watt-Gesellschaft erreicht werden kann. Es ist vorgesehen, dass die vorgeschlagenen Ziele ab dem Jahr 2010 als Massstab für die Bewertung der Massnahmen im Energiestadtkatalog dienen.

1. Generell

	2008	2020	2035	2050	Bemerkung
Ziel CO2-Äquivalente [tCO ₂ /Kopf]	8.7	6.4	4.2	2.0	
Ziel Leistung [Watt/Kopf]	6'300	5'400	4'400	3'500	

2. Ganze Gemeinde

Effizienz	heute	2020	2035	2050	Bemerkung
Raumwärme und Warmwasser (Gebäudehülle und Verhalten)	19.6 GWh (EndE)	- 20% (- 1.5% / a)	- 35% (- 1% / a)	- 50% (- 1% / a)	Gegenüber 2005 Nutzenergie/Kopf
GEAK (Gebäude-Energie-Ausweis Kt)	CH: 57% in A-D	80% in Kat. A-D	Bezogen auf die Fläche (EBF)
Strom (absolut, inkl. Zunahme WP-Strom)	6860 MWh	+ 10%	+ 10%	+/- 0%	Gegenüber 2005 Endenergie
m ² Minergie / Einwohner (inkl. prov. Zertifikate)	4.9	7.5			CH: 4.0
Modalsplit Zu-/Wegpendler = (ÖV+LV) / (ÖV+LV+MIV)	42%	+ 10%	+ 15%	+ 20%	Rel. Erhöhung geg. Mikrozensus 2000
Modalsplit Binnenverkehr = (ÖV+LV) / (ÖV+LV+MIV)	94%	+ 20%	+ 35%	+ 50%	Rel. Erhöhung geg. Mikrozensus 2000

Erneuerbare Energien	heute	2020	2035	2050	Bemerkung
Raumwärme und Warmwasser Anteil am Endenergieverbrauch		40%	65%	80%	inkl. genutzte Umwelt- und Solarwärme
m ² Sonnenkollektoren/EW (Warmwasser)	CH: 0.05m ² / EW	1	1.5	2.0	500 kWh / m ²
Strom erneuerbar	74% (rhi) CH: 60%	89%	95%	100%	
Ökostrom, zertifiziert	1.35 % (rhi)	5%	10%	20%	Naturemade Star

3. Öffentliche Gebäude und Anlagen

Effizienz	heute	2020	2035	2050	Bemerkung
Raumwärme und Warmwasser (Gebäudehülle und Verhalten)	86 kWh/ m ² a	- 25%	- 45%	- 60%	Gegenüber 2005 Nutzenergie
GEAK (Gebäude-Energie-Ausweis Kt)		50% in Kat. A-C	80% in Kat. A-C	90% in Kat. A-C	Bezogen auf die Fläche (EBF)
Strom (absolut, inkl. Zunahme WP-Strom)	306 MWh	- 5%	- 10%	- 20%	Gegenüber 2005 Endenergie
m ² Minergie (z.B. Sekundarschulhaus)	0	2130			
Mobilität: Fahrzeuge mit min. 4 Sternen gemäss www.autoumweltliste.ch		alle	alle	alle	Ausgenommen Spezialfahrzeuge

Erneuerbare Energien	heute	2020	2035	2050	Bemerkung
Raumwärme und Warmwasser	24%	50%	75%	80%	Nutzenergie
m ² Sonnenkollektoren	0	100	200		500 kWh / m ²
Strom erneuerbar	100%	100%	100%	100%	
Ökostrom, zertifiziert	18%	50%	75%	100%	Naturmade Star